

Der Flensburger „Verlag der Pioniere“ stellt seine historischen Reisebeschreibungen vor

Do., 13.11.2025 | 17 Uhr | Eintritt frei
StadtBibliothek Flensburg | Lesecafé



Alles begann im „Darwin-Jahr“ 2009, als der Grafiker Michael Uszinski unbedingt einen Klassiker der naturkundlichen Reisebeschreibungen lesen wollte: „Der Malayische Archipel“ von Alfred R. Wallace. Weil der vergriffen war, gründete der Buchhersteller kurzerhand selbst einen Verlag, damals noch in Berlin, und brachte den Band in kleiner Auflage und hochwertiger Ausstattung neu heraus.

Seitdem sind elf meist recht dicke Bände erschienen, im Originalumfang und mit allen Illustrationen. Dazu erläutern Hunderte von Fußnoten den geschichtlichen Hintergrund, erklären Zusammenhänge und gehen kurz auf die Lebensläufe der im Buch erwähnten Personen ein.

Bei jedem Buch besteht auch immer ein starker Bezug zur heutigen Zeit. Der jüngste Band, **„Der Naturforscher am Amazonasstrom“** von Henry W. Bates, beschreibt den brasilianischen Regenwald des 19. Jahrhunderts – und zeigt die Verluste, die unser Planet gerade erleidet.

Es gibt einen Büchertisch.

